

V e r m ö g e n s w e r t e
 vor der Beschlagnahme von Rotterdam nach New York transportiert.

| | Deutsche Mk. | Deutsche Mark |
|------------------------------------------------|-----------------|---------------|
| <u>I. Aus dem Herrenzimmer:</u> | | |
| Posten 3.): 2 Gemälde von Herbst | 3.000.- | 3.000.- |
| aus Posten 6.): | | |
| Teppich 2,94 X 4,00 | 3.000.- | |
| eine Brücke | 250.- | 3.250.- |
| aus Posten 8.): | | |
| l) Oelgemälde von Kallmorgen | 500.- | |
| m) --- " --- " Plontka | 500.- | 1.000.- |
| <u>II. Aus dem Musikzimmer:</u> | | |
| Posten 3.): 1 Teppich | 2.500.- | |
| 1 Brücke | 1.500.- | 4.000.- |
| aus Posten 9.): | | |
| d) Velours | 500.- | |
| f) Oelgemälde von Schönheber | 1.000.- | 1.500.- |
| <u>III. Aus dem Esszimmer:</u> | | |
| aus Posten 3.): Teppich | 4.000.- | |
| " -" 9.): a): Gemälde von Ter-Hell .. | 1.000.- | 5.000.- |
| <u>IV. Aus dem Teezimmer:</u> | | |
| Posten 1.): Teppich | 3.000.- | |
| aus Posten 3.): | | |
| c) 1 Oelgemälde | 800.- | 3.800.- |
| <u>V. Aus der Halle und dem Treppenhaus:</u> | | |
| Posten 1.): 3 Brücken | 3.500.- | |
| aus Posten 7.): | | |
| aus b): Teil des Velours | 300.- | 3.800.- |
| <u>VI. Aus dem Schlafzimmer:</u> | | |
| aus dem Posten 3.): 2 Teppiche | 3.000.- | |
| " " -" 7.): | | |
| d) 1 Oelgemälde von Powerina Ahlers-Hesterberg | 1.000.- | |
| e) 1 Oelgemälde von Hariet Wolf | 1.000.- | 5.000.- |
| <u>VII. Aus dem Herrenankleidezimmer:</u> | | |
| Posten 1.): 2 Brücken | 1.000.- | |
| aus Posten 4.): | | |
| d) Velours | 800.- | 1.800.- |
| <u>VIII. Aus dem Ankleidezimmer:</u> | | |
| ---- 2 ---- | Uebertrag | 32.150.- |

zu: Vermögenswerte vor der Beschlagnahme von Rotterdam nach New York transportiert .

| | | | |
|--|-----------------|---------------|---------------|
| | Uebertrag | Deutsche Mark | Deutsche Mark |
| | | | 32.150.- |

VIII. Aus dem Ankleidezimmer:

| | | | |
|------------------|--------------------------------|---------|--|
| Posten 1.): | 1 Teppich | 4.000.- | |
| aus Posten 12.): | | | |
| | b) Velours | 400.- | |
| | f) 1 Gemälde von Ivo Hauptmann | 1.000.- | |
| | | 5.400.- | |

IX. Aus dem Badezimmer:

| | | |
|------------|-------------------------|-------|
| Posten a): | 2 Smyrna Teppiche | 600.- |
|------------|-------------------------|-------|

X. bis XI. :

| | |
|-------------------------------------------------|---------|
| Für Wäsche ist schätzungsweise einzusetzen | 3.000.- |
|-------------------------------------------------|---------|

Insgesamt Vermögenswerte, die von Rotterdam nach New York transportiert worden sind DM. 41.150.-

~~Die Haushaltsgegenstände, die von Hamburg nach Rotterdam transportiert worden sind, werden bewertet auf DM. 205.000.-~~

Nach obiger Berechnung sind dem Lager in Rotterdam entnommen und nach New York transportiert " 41.150.-

Nach der Lager-Bestätigung der Firma Schenker & Co., Rotterdam, sind dem Lager in Rotterdam Gegenstände entnommen, die nach Hamburg transportiert worden sind. Es handelt sich um Gegenstände, die aus dem in Hamburg bewohnten Hause ausgebaut worden waren. Weil nicht Gegenstände des Haushaltes, sind sie nicht in dem obigen Wert von DM. 205.000.- enthalten und daher nicht abzusetzen " ---

Demnach Werte von Rotterdam nach Lübeck übersandt DM. 163.850.-

78

Wiedergutmachungsanspruch
wegen Haushalt Paul Bleichroeder

Aktenseichen beim Wiedergutmachungsamt bei dem Landgericht in Hamburg:

I Z 9 - 3 -

Nachdem sehr eingehende Verhandlungen mit Sachverständigen, die den Haushalt Paul Bleichroeder, wie er sich in Hamburg-Nienstedten, Charlotte Niese Str. Nr. 9 vor der Auswanderung der Eheleute Bleichroeder befunden hat, genau kannten, stattgefunden haben, ist eine Neubewertung vorgenommen auf Grund der Angaben dieser Sachverständigen.

Die Neubewertung hat zu dem folgenden Ergebnis geführt:

Wert der Einrichtungsgegenstände, wie sie von Hamburg aus zum Abtransport gekommen sind

DM. 252.030.--

hierbei sind alle Sachen, die aus dem Hause Charlotte Niese-Str. ausgebaut worden sind, unberücksichtigt geblieben. Eine Bewertung dieser Sachen ist deshalb nicht erfolgt, weil sie später von Rotterdam nach Hamburg zurückgeholt sind.

Teile der Einrichtungsgegenstände sind von Rotterdam nach New York weitertransportiert worden. Der anteilige Wert dieser Sachen beläuft sich auf

DM. 55.750.--

Die in Rotterdam verbliebenen und in 1943 in Rotterdam beschlagnahmten und nach Lübeck abtransportierten Teile der Einrichtungsgegenstände sind folglich bewertet mit

DM. 196.280.--

Die Werte sind eingesetzt worden

- a) teils auf Grund von sachverständigen Schätzungen der Frau Dr. Hertha Reinhard, Hamburg 20, Eppendorferlandstr., 55,
- b) teils auf Grund von sachverständigen Schätzungen des Tapeziers Hermann Maass, Hamburg 20, Ludolfstr. 42.
- c) teils, soweit ein Urteil von sachverständigen Kennern der Sachen nicht zu erhalten war, auf Grund von vorgenommenen Schätzungen. (von Bleichroeder)

Ganz besonders ist hervorzuheben, dass es sich um einen Haushalt von Spitzenklasse gehandelt hat. In erheblichem Umfange haben bei der Einrichtung des Haushaltes mitgewirkt:

- 1.) die Firma J.D. Heymann, Hamburg, in Hamburg gut bekannt als Hersteller für ganz erstklassige Möbel und für Anfertigung von Innenausbau.
- 2.) Fräulein Elisabeth von Waldhausen, Kunstgewerbliche Werkstätten, ebenfalls in Hamburg gut bekannt für wirklich gute Haushaltseinrichtungen,

Die Firma J.D. Heymann war schon als sehr teuer bekannt. Frl. von Waldhausen aber war noch teurer, sie konnte auf Grund ihres Könnens besonders hohe Preise fordern. Sie lieferte wirklich in Hamburg die Spitzenklasse.

Bei Vornahme

Bei Vornahme der ersten, vorläufigen Bewertung ist bereits darauf hingewiesen, dass sich im Besitze der Eheleute Bleichröder ein ganz erstklassiger Hausstand befunden hat und dass jeder, der den Hausstand gekannt hat, bestätigen wird, dass es sich um ein äusserst wertvolles, gediegenes und mit grösster Sorgfalt gepflegtes Mobiliar gehandelt hat.

Die Eheleute Bleichröder gehörten zu den Familien, die in Hamburg bekannt waren als Besitzer von äusserst wertvollem und gediegenem Mobiliar.

Fräulein Elisabeth von Waldhausen hat die besonders hohen Preise, die sie wie schon gesagt auf Grund ihres Könnens fordern konnte, auch anderen Hamburger Familien berechnet und bezahlt erhalten. Um einige Namen von Hamburger Familien zu nennen, die noch von Fräulein von Waldhausen beliefert wurden, sollen hier die folgenden genannt werden:

- Strassburger
- Jessurun
- Dr. Kiesselbach
- Berenberg-Gosler
- Duncker
- Cement-Alsen.

Auch diese Familien wissen, dass Fräulein von Waldhausen das Haus der Eheleute Paul Bleichröder zu dem grössten Teil bezahlt werden müssen im Jahre 1943. *Neu?* *eingereicht haben.*

Im Jahre 1938 waren die Preise eher höher als niedriger. ?

Hamburg, den 30. März 1955.

John Siebenbrodt

John Siebenbrodt

Ich bestätige, dass vorliegende Preise nicht unterschätzt sind

*Frau Helene Reinhold
i. R. E. Köppe & Co
Grismarkt 29.*

Den Hausstand eines meiner besten Bekannten habe ich gesehen und die Preise, soweit ich die wertvollen Gegenstände aufmerksamer betrachte.

*Henryman
Hamburg*